



Aus dem Inhalt

Bewerbung um
Immaterielles Kulturerbe

Seite 3

Fahrplanwechsel am
10. Dezember



Seite 8

LesArt-Endspurt

Seite 11

Jugendforum am
25. November



Seite 16

4. Schwabacher
Senioren-Kulturtag

Seite 22

Abend der Partnerstädte

Seite 14

Straßensanierung läuft auf Hochtouren

Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmenden

Mitte Juli verursachte ein Wasserleitungsrohrbruch in der Nördlichen Ringstraße auf Höhe der Staedtlerstraße einen enormen Schaden. Der Wasseraustritt unterspülte Gehweg und Fahrbahn, sodass ein neuer Fahrbahnaufbau im Schadensbereich erforderlich ist.

Die Planung und Durchführung erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Stadt, dem Staatlichen Bauamt Nürnberg und den Stadtwerken Schwabach. Alle Beteiligten arbeiten gemeinsam mit Hochdruck an der Wiedereröffnung der Nördlichen Ringstraße. Anfang September wurde eine Trinkwasser-Ersatzversorgung für die Anlieger der Nördlichen Ringstraße durch die von den Stadtwerken beauftragte Baufirma errichtet. Derzeit werden die neuen Gas- und Wasserversorgungsleitungen verlegt. Im Anschluss an die Neuverlegung der Hauptleitungen werden die Hausanschlüsse von der Bestandsleitung auf die neuen Versorgungsleitungen umgebunden. Die Arbeiten gehen gut voran. Sollten keine unvorhergesehenen Probleme auftreten, wird der Leitungsbau planmäßig bis Ende November fertiggestellt.

Parallel beziehungsweise im Anschluss, je nach Witterung, erfolgt die Wiederherstellung des Straßenaufbaus einschließlich der Gehwege.



Die Baustelle an der Nördlichen Ringstraße

Bessere Verkehrssituation

Im Zuge der notwendigen Sanierung passt die Stadt die Aufteilung des Straßenraums an die heutigen Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmer an. „Wir wollen die Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer verbessern,“ sagte Mobilitätsreferent Dr. Maximilian Hartl im Stadtrat.

Geplant ist nun, dass bergauf ein baulich getrennter, drei Meter breiter gemeinsamer Geh- und Radweg entsteht. Der Gehweg wird damit circa 1,10 Meter breiter sein als heute. So werden bergauf-fahrende Radfahrer nun baulich vom fließenden Kfz-Verkehr getrennt. Dies erhöht ihre Sicherheit, da sie in der Regel einen größeren

Platzbedarf benötigen und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem Kfz-Verkehr und den Radfahrenden deutlich höher ist.

Die Straßenbreite reicht nach dem Neubau allerdings nicht mehr aus, um auch einen Rad-schutzstreifen bergab anzulegen. „Die Radfahrer sind bergab viel schneller unterwegs und verlangsamen dadurch den fließenden Verkehr deutlich weniger. So kommt es seltener zu Überholmanövern durch die Kraftfahrzeuge“, erklärte Dr. Hartl. Um die Autofahrer auf mögliche Radfahrer aufmerksam zu machen, werden Fahrrad-

Fortsetzung auf Seite 6

Tipps

Schwabach glänzt wieder

Kerzen als Hoffnungs-Symbol im Advent

Auch dieses Jahr werden der Königs- und der Martin-Luther-Platz bei „Schwabach glänzt“ von rund 2500 Kerzen erleuchtet. Am Freitag, 1. Dezember, zwischen 18 und 20 Uhr stehen die in der Dunkelheit entzündeten Kerzen für die Hoffnung auf Weltfrieden.

Nach einer kurzen ökumenischen Andacht erklingt das große Glockengeläut der Stadtkirche und die Weihnachtsbeleuchtung wird eingeschaltet. Auf dem Königsplatz stellt der Krippenhausverein traditionell



Kerzenschein auf dem Marktplatz

sein fränkisches Krippenhaus auf. Mit dem Anblasen durch zwei Trompeter wird es feierlich wiedereröffnet.

Auch der Krippenweg ist aufgebaut und die Schwabacher Kirchen freuen sich an diesem Abend ebenfalls auf zahlreich Besucher.

Laden-Öffnung bis 20 Uhr

Die Innenstadt-Geschäfte laden bis 20 Uhr zum Bummeln ein und die Gastronomie freut sich darauf, alle im Anschluss kulinarisch zu verwöhnen. ■

Vortrag über Copernicus

Der Astronom Nicolaus Copernicus wurde 1473 geboren und gilt als Revolutionär des heutigen Weltbildes schlechthin. Doch was genau störte Copernicus am Weltbild der Antike? Warum konnte er sein heliozentrisches Weltbild nicht beweisen und was waren die Pro- und Contra-Argumente? Mit diesen Fragen befasst sich ein Vortrag, den die Volkshochschule am Donnerstag, 23. November im Bürgerhausaal. Von 19 bis 22 Uhr stellt der Referent Pierre Leich die copernicanische Wende in ihrem historischen Zusammenhang dar und macht deutlich, welche Rolle der Astronom zwischen Mittelalter und Neuzeit spielte.

Leich war 20 Jahre lang Projektleiter der Langen Nacht der Wissenschaften Nürnberg-Fürth-Erlangen. Als Astronomiehistoriker publiziert er seit 1995, ist Kurator der Astronomischen Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg und Präsident der Simon Marius Gesellschaft. ■

Bei Interesse Kurs-Nr. 232-10000 über www.vhs.schwabach.de buchen. Eintritt 6 Euro.

Faire Weihnachten in der Stadtbibliothek

Nachhaltige und faire Weihnachtsgeschenke findet man am Freitag, 1. Dezember, im 1. Stock der Stadtbibliothek. Viele engagierte Schülerinnen und Schüler verkaufen dort von 13 bis 18 Uhr Adventstee, Weihnachtskaffee, schokolierete Früchte, faire Spekulatius, weihnachtliche Gewürze, Baum schmuck, Weihnachtskerzen und vieles mehr aus dem Eine-Welt-Laden. Es gibt auch wieder die Faire Stadtschokolade und den Fairen Schwabacher Leb-

kuchen zu kaufen. Neben dem Wolfram-von-Eschenbach- und dem Adam-Kraft-Gymnasium, sind die Karl-Dehm-Mittelschule, der Eine-Welt-Laden und die Fairtrade-Stadt Schwabach engagiert. „Mit jedem gekauften Weihnachtsartikel unterstützen wir die Menschen im Globalen Süden. So einfach geht helfen“, sind sich alle Beteiligten einig.

Fairer Lebkuchen

Der Faire Schwabacher Lebkuchen, der bei der Aktion auch

verkauft wird, ist übrigens wieder von der Bäckerei Sproßmann. Die Zutaten wie Honig und Haselnüsse kommen aus Schwabachs Nachbardörfern, Gewürze, Kakao und der Zucker aus dem Eine-Welt-Laden. Zu kaufen gibt es ihn im Bürgerbüro im Rathaus, in der Buchhandlung Lesezeichen und an anderen Verkaufsstellen. ■

Nähere Informationen gibt es unter www.schwabach.de/fairtrade.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Stadtwerke Schwabach GmbH (S.1,9,19), Little Bird (S.2), Stadtverkehr Schwabach GmbH (S.8), Amely Deiss (S.11), Una Rebic (S.11),

Manuel Mauer (S.16), GEWOBAU Schwabach (S.17), Meike Maennel (S.22)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der

Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 06.12.2023

Anzeigenschluss: 15.11., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 16.11.2023

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Einfach online zum Kindergartenplatz

Leuchtturmprojekt des Digitalisierungskonzepts

Ab dem Kindergartenjahr 2024/25 können Eltern in Schwabach über eine neue Online-Plattform einen Betreuungsplatz für ihr Kind finden. Über die Plattform „Little Bird“ können Eltern künftig unter anderem angeben, ab wann sie einen Betreuungsplatz wünschen, welche Öffnungszeiten für sie wichtig sind oder welches pädagogische Konzept sie bevorzugen. Außerdem wird damit die gemeinsame Verwaltung der Kinderbetreuungsplätze für die städtischen und nicht-städtischen Einrichtungen auf einer gemeinsamen Plattform vereinfacht.

Oberbürgermeister Peter Reiß: „Die Online-Vergabe der Betreuungsplätze ist ein Leuchtturm des Schwabacher Digitalisierungskonzepts, denn sie bringt Vorteile für die Eltern, die Verwaltung und die Einrichtungen gleichermaßen.“ Sozialreferent Knut Engelbrecht: „Wir wollen mit ‚Little Bird‘ den Eltern schneller bedarfsgerecht



Per Klick zum Betreuungsplatz: Das geht ab 2024 in Schwabach.

Plätze für ihre Kinder anbieten.“ Jugendamtsleiterin Bruni Adam ergänzt: „Die Koordination der Platzvergabe läuft künftig deutlich schneller und einfacher. Das haben die ersten Rückmeldungen der Schulungsphase mit den freien Trägern deutlich gezeigt.“

Little Bird wird allein in Bayern bereits von rund 100 Städten und Gemeinden eingesetzt. Nach der Eingabe der Wünsche werden den Eltern die Suchergebnisse als Liste und auf einer Karte angezeigt. Die Einrich-

tungen informieren auf einer eigenen Profiseite über ihr Angebot. Passende Betreuungseinrichtungen lassen sich auf eine Merkliste setzen und direkt online anfragen. Auch Benachrichtigungen, zum Beispiel zu einem Platzangebot, erhalten Eltern direkt über das Portal. Die neue Lösung verfügt zudem über einen automatischen Prüfmechanismus, der für Chancengleichheit bei der Platzvergabe sorgt: Er verhindert, dass manche Eltern mehrere Plätze angeboten bekommen und blockieren,

während andere leer ausgehen oder unnötig lange auf ein Angebot warten müssen. Fehlerhafte Anmeldewünsche werden durch eine Plausibilitätsprüfung vermieden. Der Datenschutz bleibt natürlich gewährleistet.

Die umfassende Digitalisierung bringt auch der Verwaltung und den Betreuungseinrichtungen viele Vorteile: Denn alle Vorgänge lassen sich mit wenigen Klicks über das Verwaltungssystem von Little Bird bearbeiten. Die Daten stehen einheitlich und stets aktuell für zur Verfügung. Änderungen sind sofort systemweit sichtbar. Aufwändige Mehrfacheingaben und Datenabgleiche entfallen. Die transparente Übersicht macht damit auch die Bedarfsplanung in Schwabach viel einfacher. Schnittstellen sorgen für eine nahtlose Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten in der Verwaltung. Und die vorgeschriebenen Statistikmeldungen an den Freistaat erfolgen nun ebenfalls einfach per Mausclick. ■

Bewerbung für Immaterielles Kulturerbe abgegeben

Schwabachs Bewerbungsunterlagen für die Anerkennung der Goldschlägerei als Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO ist bei der Beratungs- und Forschungsstelle Immaterielles Kulturerbe Bayerns abgegeben. „Schwabach ist bereits heute ‚Die Goldschlägerstadt. Der Titel wäre die Krönung und Bestätigung dieses Weges“, so Oberbürgermeister Peter Reiß.

„Die Arbeitsgruppe unter der Federführung von Petra Schwarz und Ulrike Kummer hat hervorragende Arbeit geleistet“, lobt Kulturamtsleiterin Sandra

Hoffmann-Rivero die Beteiligten. „Es ist uns gelungen zu zeigen, dass Goldschlägerei in der Vergangenheit, der Gegenwart und vor allem auch in der Zukunft einen Fixpunkt in der Schwabacher Stadtgeschichte einnimmt.“ Kulturreferent Knut Engelbrecht verbindet mit der Bewerbung die Hoffnung, dass „Schwabach damit noch mehr als schon bisher bayern- und deutschlandweit der Inbegriff für das Goldschlägerhandwerk wird. Der Titel wäre auch Ansporn, aktiv die Zukunft des Handwerks in Schwabach für künftige Generationen mitzugestalten.“

Mit einer Entscheidung ist im Frühjahr 2024 zu rechnen. Die Bewerbung für das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes erfolgt im Auftrag des Kulturamts und des Amts für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung von Ulrike Kummer (Kulturamt, Stadtmuseum) und Petra Schwarz (Tourismus). Die Grundlage der Bewerbung ist ein Fragenkatalog. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Praxis und Anwendung des Immateriellen Kulturerbes in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, also auf seine nachweisbare Präsenz seit mehreren Generatio-

nen, aber auch vorrangig auf seine zukünftige Anwendung und Praxis. Die Aktivitäten zur Erhaltung und Weitergabe an kommende Generationen stehen im Mittelpunkt dieses mehrseitigen Antrags. Auch die identitätsstiftende Wirkung des Kulturerbes im Sinne geteilter Erfahrungen und Erinnerungen spiegeln sich in der Bewerbung wider. Dazu zählen zum Beispiel die heute noch aktiven Goldschlägereien, Veranstaltungen oder die Vorführungen im Stadtmuseum. Aber vor allem: die jahrhundertelange Handwerkstradition der Blattgoldproduktion in unserer Stadt. ■

Aus dem Stadtrat

Weitere Förderung für die Tafel beschlossen

Geld kommt von der Hospitalstiftung – Lebensmittelabgabe für Bedürftige

Die von der Stadt verwaltete Hospitalstiftung fördert die Schwabacher Tafel im kommenden Jahr mit monatlich 1.800 Euro. Die Familien- und Altenhilfe e.V. ist Träger der Tafel.

Insgesamt entwickelt sich die Spendensituation für die Tafel sehr positiv, 2022 wurden rund 55.000 Euro gespendet. Die Schwabacher Tafel arbeitet unabhängig. Zur Finanzierung ist die Tafel auf die Spenden angewiesen, der Zuschuss der Hospitalstiftung ergänzt diese.



In Geschäften bleiben viele einwandfreie Lebensmittel übrig.

„Wegen der hohen Spenden musste die Tafel 2022 den Zuschuss der Hospitalstiftung nicht in Anspruch nehmen“, sagte Stadtkämmerer Sascha Spahic im Hauptausschuss. „Wir wollen den Zuschuss aber auch 2024 zusagen, da nur so auch weiterhin die Arbeit der Tafel, die für Humanität und Nächstenhilfe steht, gesichert werden kann.“

Fast 600 Berechtigte

Aktuell haben 381 Erwachsene und 193 Kinder in Schwabach die Möglichkeit, Lebens-

mittel bei der Schwabacher Tafel zu kaufen. Etwa ein Drittel der Berechtigten sind Geflüchtete aus der Ukraine, etwa ein Drittel beziehen Bürgergeld. Das übrige Drittel setzt sich zusammen aus Menschen, die Grundsicherung oder Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. ■

Stiftungszweck der im Jahr 1375 gegründeten Hospitalstiftung ist es unter anderem, bedürftige oder minderbemittelte Bürgerinnen und Bürger Schwabachs zu unterstützen.

Auf der Suche nach einem WC

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren hat die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wo und in welcher Form im Umfeld des Stadtparks eine öffentliche Toilette eingerichtet werden kann.

Bisher können Menschen, die ein dringendes Bedürfnis verspüren, nur im Sommer das WC am Biergarten beim Osanger oder das des Tennisvereins am unteren Stadtpark nutzen. Während der kälteren Jahreszeit gibt es jedoch keine öffentliche Toilette für Spaziergänger oder spielende Kinder. Der Seniorenrat hatte dieses Problem



dem Ausschuss vorgetragen. Vorschläge aus dem Ausschuss waren: eine mobile Toilette, eine feste Toilettenanlage oder die Mitbenutzung der Toiletten am künftigen Hallenbad. Bei allen Möglichkeiten müssen die Kosten- und Standortfragen geklärt werden. ■

Goldankauf

20 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 88 75 77

JUWELIER KEMER
Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

HÖRGERÄTE VOM GESAMTSIEGER!

Zwei Mal in Folge Platz 1!



Machen Sie direkt online einen Termin für eine unverbindliche Beratung:





slabik HÖREN in Schwabach
Wendelsteiner Straße 6
Telefon: (09122) 8 77 31 01
schwabach@allesguthoeren.de
Dieses Hörakustik-Fachgeschäft gehört zur auric Gruppe.

www.allesguthoeren.de/schwabach

Aus dem Stadtrat

Neue Fraktionsgrößen Wegen Übertritten von FDP zu CSU

Zum 1. November haben Axel Röttschke und Tobias Ritzer die FDP verlassen und sind der CSU-Fraktion im Stadtrat beigetreten. Damit ändern sich die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat wie folgt: CSU 16 Sitze, SPD 11, Grüne 9, Freie Wähler 4.

Die Mitglieder der Ausschüsse finden sich auf <http://ratsinfo.schwabach.de/gr0040.asp>.

Im Aufsichtsrat der Städtischen Werke ersetzt Röttschke für die CSU das bisherige Mitglied Christian Ramspeck (SPD).

Ausschuss	+ 1 Sitz	- 1 Sitz
Hauptausschuss	Grüne	FDP
Personal und Organisation	CSU	Grüne
Planung und Bau	Freie Wähler	FDP
Umwelt und Mobilität	CSU	FDP
Rechnungsprüfung	CSU	Grüne
Bildung und Kultur	CSU	FDP
Jugend, Soziales und Senioren	CSU	FDP
Ferienausschuss	CSU	FDP
Jugendhilfeausschuss	CSU	Freie Wähler
Wirtschaftsausschuss	CSU	Grüne

So ändert sich die Sitzverteilung in den verschiedenen Ausschüssen des Stadtrats, nachdem sich auch die Mehrheitsverhältnisse verändert haben.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 13. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 14. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Do., 16. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Di., 21. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 24. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: <http://ratsinfo.schwabach.de>



Preisträger stehen fest Beim Umwelt- und Naturschutzpreis

15 Bewerbungen war diesmal eine sehr erfreuliche Zahl“, sagte Oberbürgermeister Peter Reiß im Stadtrat bei der Präsentation der Preisträger beim Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Schwabach. „Das ist ein gutes Zeichen für das umfangreiche Engagement in Schwabach für den Umwelt- und Naturschutz.“



Der Naturgarten der Flohkiste

So wird die BRK Kindertagesstätte Flohkiste mit 1.500 Euro prämiert für den Bau eines Naturerlebnisgartens. Ebenfalls über 1.500 Euro freut sich der Freie Kindergarten Schwabach für sein umfangreiches Engagement, unter anderem mit der Projektwoche „Umwelt- und Klimaschutz – ein kleiner Schritt für mich, ein großer Schritt für die Menschheit“. Der Arbeitskreis Verkehr des ADFC Schwabach erhält 1.000 Euro für sein Engagement für den Rad- und Fußverkehr in Schwabach. Von den 4.000 Euro Preisgeld stellen 2.500 Euro die Stadtwerke Schwabach zur Verfügung, 1.500 kommen von der Stadt Schwabach.

Eine Anerkennungsurkunde erhalten die Ohning Innenausbau GmbH für deren flächen- und umweltschonende Betriebsweise und die Firma Stream Engineering für deren umweltfreundlichen Umbau des Firmensitzes.

Die Preisträger werden am 22. November im Bürgerhaus gewürdigt. Preisvergabe und -verleihung werden vom Schwabacher Umweltschutzamt seit 1992 organisiert. Der stadtblick stellt die Preisträger und deren auszeichnungswürdiges Engagement nach der Preisverleihung ausführlich vor.

Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

Aktionstag gegen Frauengewalt

Filmvorführung und Tütenaktion am 25. November

Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, der am 25. November begangen wird, finden auch in Schwabach wieder etliche Aktionen statt. „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ ist dabei ein Appell, den Bäckereien in Schwabach im November an Kundinnen und Kunden richten.

In der Buchhandlung „Lesezeichen“ wird anlässlich des Internationalen Gedenktages ein Schaufenster mit Buchtipps und Informationen gegen häusliche Gewalt gestaltet. In der Stadtbibliothek wird es dazu einen Thementisch geben.

In Schwabach ist es außerdem Tradition, dass am 25. November die blauen Fahnen mit der Aufschrift „Frei leben – ohne Gewalt“ an öffentlichen und privaten Gebäuden wehen und die Frauenkommission gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam machen. Deshalb zeigen sie zusammen am Samstag, 25. November um 10:30 Uhr im Luna-Kino, Neutorstraße 1, den Film „Die Zeit der Schmetterlinge“. Dieser erzählt die Geschichte und den Kampf der Schwestern Mirabal gegen



Frauenkommission Schwabach

„Die Zeit der Schmetterlinge“

Film Matinée zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen mit anschließendem Sektempfang

25.11.2023, 10:30 Uhr

Luna Kino

Neutorstraße 1, 91126 Schwabach

STADT SCHWABACH
Die Goldschlösserstadt.

Eine Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Schwabach.

Tyranei. Auf deren Ermordung im Jahr 1960 geht der internationale, von der UNO ausgerichtete Gedenktag zurück. Denn diese hatten sich gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik entgegengestellt.

Die Tüten-Aktion der Bäckereien, aber auch von Apotheken, Kindertagesstätten und der Ta-

fel, läuft im November über einen längeren Zeitraum. Sie setzt somit ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Gewalt, die Frauen und Mädchen Tag für Tag in allen Bevölkerungsschichten erfahren.

In Schwabach sind die Bäckereien Distler und Lederer mit ihren Filialen und die Bäckerei Sproß-

mann bei dieser Aktion dabei. Auf ihren Brötchen-Tüten steht: „NEIN zu Gewalt gegen Frauen! Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!“. Und wer näher hinschaut, findet die Telefonnummern des bundesweiten Hilfefonns (0800 116 016), des Frauenhaus Schwabach (09122 982080) und Ansbach (0981 95959) darauf.

Es beteiligen sich ebenso die Adam Kraft Apotheke, Antonius-Apotheke, Apotheke „An der Radrunde“, Bahnhof-Apotheke, Christopherus-Apotheke, Park Apotheke und die Rathaus Apotheke. Sie werden ihre Medikamente ebenfalls in diese besonderen Tüten verpacken. Schwabacher KiTas und die Schwabacher Tafel der Familien- und Altenhilfe nutzen die Tüten ebenfalls zum Verpacken.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen kommt überall vor: in Ehe, Partnerschaft, Bekanntenkreis, in Betrieben, zu Hause und im öffentlichen Raum. Oft reden Frauen aus Angst und Scham nicht über die von ihnen erlittene Gewalt, das Thema wird aus der öffentlichen Diskussion verdrängt und verharmlost. ■

Fortsetzung von Seite 1

piktogramme in regelmäßigen Abständen auf die Fahrbahn markiert. Die Fahrbahn für den Kfz-Verkehr ist mit 6,50 Meter weiterhin ausreichend breit, sodass sich zwei Busse bzw. zwei Lkw problemlos begegnen können.

Mit der Baumaßnahme wird auch die östliche Haltestel-

le Neutorstraße auf die Höhe Nördliche Ringstraße 4 verlegt und barrierefrei hergestellt.

Die Bushaltestelle wird als sogenannte „Kap-Haltestelle“ ausgebaut. Dann hält der Bus zukünftig auf der Fahrbahn und mobilitätseingeschränkte Personen können ohne Hilfe des Fahrpersonals in den Bus ein- und aussteigen. Die Sorge, dass es durch das Halten des Busses

auf der Straße zu größeren Verkehrsbehinderungen kommt, konnte durch die Verwaltung entkräftet werden.

„Der Verkehrsfluss im Bereich der Nördlichen Ringstraße wird wie bisher flüssig fließen, da der Halt der Busse auf der Fahrbahn mit der Ampelschaltung koordiniert werden soll. Der Bus hält damit mit dem Rotsignal für die Fußgängerquerung,

Der Streckenzug ist somit auch zukünftig leistungsfähig“ erläuterte Dr. Hartl. Der heute bestehende Gehweg im Bereich der Busbucht an der Ecke zur Limbacher Straße wird entsiegelt und in Grünfläche umgewandelt. An dieser Stelle sollen drei Straßenbäume gepflanzt werden. Der zukünftige gemeinsame Geh- und Radweg wird an die Stelle der heutigen Busbucht verlegt. ■

Stadt bereitet sich auf Aufnahme Asylsuchender vor

Bis Ende Oktober wurden 550 Menschen untergebracht

Wir bereiten uns darauf vor, in den kommenden Wochen und Monaten weitere Asylsuchende in Schwabach aufzunehmen. Die genaue Zahl kennen wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht“, beschreibt Sozialreferent Knut Engelbrecht die Situation in Schwabach. „Die Ankerzentren in Bayern sind überfüllt, die Regierung von Mittelfranken verteilt die ankommenden Menschen derzeit wöchentlich auf die Kommunen.“ Zum Stand 30. Oktober betreut die Stadt Schwabach rund 550 Personen. Seit Anfang Oktober sind nach Auskunft des für die Betreuung zuständigen Amtes für Soziales und Senioren rund 80 neu hinzugekommen.

Oberbürgermeister Peter Reiß und Sozialreferent Engelbrecht bedanken sich unisono bei der Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Ortsverband Schwabach-Roth. Ohne deren Unterstützung



In der Wöhrwiesen-Turnhalle sind derzeit Asylsuchende untergebracht.

konnte und kann die aktuelle Situation kaum so konstruktiv und vergleichsweise reibungslos bewältigt werden. Oberbürgermeister Peter Reiß erläutert: „Unsere oberste Prämisse bei der Bewältigung der aktuellen Situation ist, dass es für die Menschen in Schwabach zu möglichst geringen Einschränkungen, zum Beispiel im Schulsport und im Vereinssport kommt. Ich bit-

te jedoch um Verständnis: Vor dem ungewissen Hintergrund der Entwicklung der kommenden Monate kann dies leider nicht gänzlich ausgeschlossen werden.“ Derzeit ist die Wöhrwiesen-Turnhalle mit Asylsuchenden belegt. Knut Engelbrecht: „Die Aufnahme soll im besten Fall dezentral in Wohnungen und anderen geeigneten Immobilien erfolgen. Leider ist

nicht jede Immobilie geeignet, zum Beispiel fehlen in großen Gewerbeimmobilien häufig Hygieneeinrichtungen wie Toiletten und Duschen.“ Wer über geeigneten Wohnraum oder andere Immobilien verfügt – auch für einen begrenzten Zeitraum – wendet sich bitte an das Amt für Soziales und Senioren unter sozialamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-402.

Hilfskräfte gesucht

Amtsleiterin Sabine Wehrer sucht außerdem Personen, die auf 520-Euro-Basis bei der Betreuung unterstützen. So sind logistische Aufgaben zu erledigen, wie zum Beispiel den Einkauf von Bettwäsche und anderer notwendige Einrichtungsgegenstände oder auch die Verteilung von Essen. Interessierte melden sich bitte per Mail unter buergerengagement@schwabach.de oder per Telefon unter 09122 860-240.

 [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

 **GEWOBAU**
der Stadt Schwabach GmbH

Jetzt einsteigen: www.azubi-sc.de



Rollerführerschein inklusive Ausbildung?
Wie das geht, erfahrt ihr auf unserem AzubiBlog!

Recht haben und Recht bekommen

BLUM & BLUM
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht



www.anwalt-blum.de
Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach • Tel. (09122) 69 30 30

Stadtverkehr Schwabach

Stadtbusse: Fahrplanwechsel am 10. Dezember

Ab Januar 2024 weitere Änderungen – Anpassung an neuen S-Bahn-Verkehr

Beim Schwabacher Stadtverkehr gibt es ab 10. Dezember einige Anpassungen: Der Baustellenfahrplan bezüglich der Nördlichen Ringstraße wird nun auch in den Fahrplanbüchern abgedruckt.

Linie 664:
Es werden zwei neue Fahrten nach Ottersdorf angeboten.

Kompletter Samstags- und Sonntagsverkehr:
Da die S-Bahn ab 10.12.23 um 20 Minuten versetzt fährt,



musste auch der Samstags- und Sonntagsverkehr komplett um 20 Minuten nach hinten geschoben werden. Da diese Pla-

nung dem Stadtverkehr erst kurzfristig zur Verfügung gestellt wurde, konnte noch keine detaillierte Neuplanung aufgesetzt werden.

„Wir entschuldigen uns bei den Fahrgästen der ersten Fahrten am Samstag und Sonntag, dass unser Fahrplanangebot nun 20 Minuten später startet“, so der Stadtverkehr.

On-Demand-Verkehr

Nach dem Fahrplanwechsel ist vor dem Fahrplanwechsel:

Ab dem 1. Januar 24 wird sich der Fahrplan nochmals ändern, denn montags bis samstags werden einige der letzten Fahrten nicht mehr angeboten und durch den On-Demand-Verkehr abgelöst.

Sonntags steht künftig nur noch der On-Demand-Verkehr zur Verfügung, das heißt die Linien 661 bis 663 fahren dann nicht mehr.

Weitere Infos online unter www.schwabach-mobil.de.

Seniorenamt und Seniorenrat besuchen Stadtverkehr

Viele neue Persönlichkeiten in neuen Funktionen: Damit die gute Zusammenarbeit zwischen den Senioren, den zuständigen Ämtern und dem Stadtverkehr weiter so positiv fortgesetzt werden kann, lud der Stadtverkehr zu einem Kennenlerntermin ein.

Der neu gewählte Vorstand des Seniorenrats mit Hanne Heider, Walter Rapke, Gerhard Ittner sowie Inge Heidlich, die Amtsleitung Sabine Wehrer und die Sachgebietsleitung Doris Weigand im Seniorenamt der Stadt sowie der städtische Mobilitätsbeauftragte Götz Mahdi erarbeiteten bei die-



sem Termin bereits erste Ideen und Planungen für kommende Projekte mit dem Schwabacher Stadtverkehr. „Ein regelmäßiger Austausch ist uns auch im Hinblick auf Linien- und Umstiegs-Optimierungen sehr wichtig. So können wir etwaige Sorgen und Nöte vorab diskutieren und gemeinsam an einem Strang ziehen“, betont Tobias Mayr,

Leiter des Schwabacher Stadtverkehrs. Bei dem Termin erläuterte er auch die Organisation des Busbetriebs und informierte über anstehende Neuerungen wie den On-Demand-Verkehr.

In der Vergangenheit konnte man bereits bei speziellen Seniorenbustrainings oder beim Ausbau von barrierefreien Hal-

testellen gut zusammenarbeiten. Künftig stehen auch weitere Besuche bei Senioren-Gremien und die Erarbeitung eines Infoblatts rund um das Thema Mobilität auf der Agenda.

„Mobilität ist eines der beherrschtesten Themen für Senioren. Hier sind die Impulse des Seniorenrates sehr wertvoll und die Stadtverkehr GmbH als der größte Player in Sachen Mobilität unser wichtigster Partner. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, führt Sabine Wehrer, Amtsleitung Amt für Senioren und Soziales, aus.

www.schwabach-mobil.de



Ihr zuverlässiger Partner für Privat-, Senioren- und Firmenumzüge, Entrümpelungen sowie Haus- & Wohnungsaufösungen!

Unser Team freut sich auf Sie:
www.schwabacher-helferlein.de

☎ 09122 70 630 90

KOSTENFREIE INFO-VERANSTALTUNG

Nebenkosten senken oder Immobilie verkaufen
Tipps zur energetischen Sanierung und zum Immobilienverkauf

Wann: Donnerstag, 16.11.2023 um 18.30 Uhr

Wo: NOVINA Hotel – Tagungszentrum
Südwestpark 5, 90449 Nürnberg

Referenten: Martin Hanik (Energieberater M. Sc.)
Frank Leonhardt (BVFI Landesdirektor)
Ronald Meyer (BVGeM Vorstandsvorsitzender)

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich über
0911 / 255 228-0 • servicepartner@remax.de



Schulen kicken fair

Wieder Faire Sportbälle angeschafft



In der Goldschlägerhalle nahmen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften die Bälle in Empfang und testeten sich gleich.

Bereits die zweite Sammelbestellung von Fairen Sportbälle hat der Arbeitskreis Sport für alle städtischen Schulen in Auftrag gegeben. Auch dieses Jahr wurde das gesamte Budget für die Beschaffung von fairen Fußballen verwendet.

Rund 75 Prozent der weltweit angebotenen und verwendeten Sportbälle kommen aus Pakistan, dort werden jährlich zwischen 40 und 60 Millionen

Fußbälle hergestellt. Auch die Schwabacher Bälle haben diese lange Reise hinter sich. Anders als konventionelle Fußballen wurden sie jedoch nach fairen Standards produziert. Die Näherinnen und Näher arbeiten unter guten Bedingungen und verdienen ausreichend Geld, um ihre Familien ernähren zu können. So verbessern die Fairtrade-Bällen nachhaltig die Lebensverhältnisse und der Zukunftschancen der Menschen. ■

Erinnern am Volkstrauertag

Gedenkstunden am 19. November

Der Opfer der Nazi-Herrschaft und der Toten der beiden Weltkriege gedenkt die Stadt am Sonntag, 19. November. Die Gedenkstunden in den einzelnen Stadtteilen statt. Die Bürgerschaft und alle Vereine werden um zahlreiche Teilnahme gebeten.

In der Innenstadt beginnt die Andacht und Stunde des Gedenkens um 11:15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Die Andacht halten die Pfarrer Dr. Paul Zellfelder und Domkapitular Wolfgang Hörl. Bürgermeister Emil Heinlein und je ein Vertreter der Reservistenkameradschaft Schwabach und der VdK-Kreisgeschäftsstelle Roth-Swabach halten eine Rede. Es spielt der Posaunenchor. Anschließend (12 Uhr) findet der Gang zum Ehrenmal am Alten Friedhof, mit Kranzniederlegung und Posaunenchor statt.

In Limbach fangen der Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Jü-

lich um 10 Uhr und die Andacht am Ehrenmal bei der Gethsemane-Kirche um 10:45 Uhr an. Bei dieser sprechen Pfarrer Jülich und Stadträtin Magdalena Reiß. Danach erfolgen Kranzniederlegung und Spiel der Quartettvereinigung.

In Dietersdorf beginnt der Gottesdienst mit Pfarrerin Renate Schindelbauer um 9 Uhr. Die Andacht am Soldatengrab auf dem Friedhof beginnt um 9:45 Uhr. Es sprechen Pfarrerin Schindelbauer und Oberbürgermeister Peter Reiß. Danach Kranzniederlegung und Spiel des Posaunenchor.

In Unterreichenbach beginnt der Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Jülich um 9:30 Uhr. Es spricht Altbürgermeister Dr. Roland Oeser und singt der Gesangsverein „Einigkeit“. Um 10:30 Uhr spricht Pfarrerin Jülich ein Friedensgebet am Soldatengrab auf dem Friedhof. Danach Kranzniederlegung und Spiel des Posaunenchor. ■



ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS



FOLGE UNS AUF
Instagram



FOLGE UNS AUF
facebook



ORO-SHWABACH.DE
WEB



ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | 1.400 kostenlose Parkplätze

Stadtwerke Schwabach

Über 1000 Haushalte laden Bei E-Mobilität Vertrauen in Stadtwerke



Der elektrische Fuhrpark von Stadtwerken, -diensten und -verkehr.

Eine besondere Marke: Inzwischen sind mehr als 1000 Kunden für das öffentliche Laden von Elektroautos bei den Schwabacher Stadtwerken registriert.

Die Stadtwerke agieren dabei nicht nur als Betreiber der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur, sondern auch als Berater und Dienstleister für den notwendigen Strom und „alles drum herum“.

„Von der Wallbox, über den Öko-Ladestrom, bis hin zum deutschlandweiten Laden oder dem Ankauf der THG-Quote, können wir Interessierten damit ein rundum-Sorglos-Paket anbieten“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas.

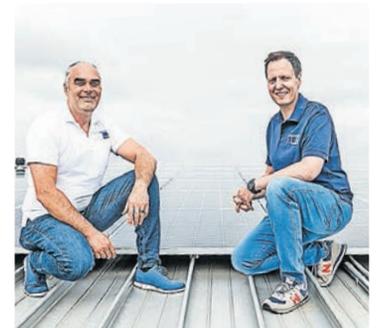
Auch die Planungen für komplexe Ladeinfrastrukturen in Tiefgaragen und bei Stellplätzen übernehmen die Stadtwerke auf Wunsch. In diesem Bereich gibt es im Vorfeld eine Reihe von projektspezifischen Faktoren zu beachten, die in diesen Bereichen Fachkenntnisse voraussetzen.

„Im Fuhrpark der Stadtwerke-Unternehmensgruppe haben wir mittlerweile 15 E-Fahrzeuge. Bei Dienstfahrten, die über Schwabach hinaus gehen, testen wir auch selbst immer wieder das deutschlandweite Laden“, so E-Mobilitätsbeauftragter Michael Zauner, „die Ausweitung auf europaweites Laden mit Ihrer Stadtwerke-Ladekarte ist aktuell in Planung.“

Neue Vortragsreihe Energie „Espressoformat“: kurz und kompakt

Zwei Vorträge zum Thema Energie wird es im November durch die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der VHS Schwabach geben.

Stadtwerke-Energieberater Stefan Winkler wird je Vortrag in 30 Minuten die aktuellen und wichtigsten Informationen präsentieren, im Anschluss gibt es natürlich Zeit für Rückfragen und Austausch.



Stadtwerke-Energieberater Martin Schwab und Stefan Winkler (r).

Donnerstag, 9. November

Energetische Gebäudesanierung: Schwerpunkt Dach

Donnerstag, 23. November

Kommunale Wärmeplanung: Was bedeutet das für uns?

Online und vor Ort

Die Vorträge sind hybrid, das heißt man kann vor Ort in der

Alten Synagoge teilnehmen oder online von Zuhause aus. Die Vorträge dauern jeweils von 19 bis 19:45 Uhr.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über die VHS Schwabach, Stichwort: Energie Espresso: vhs.schwabach.de

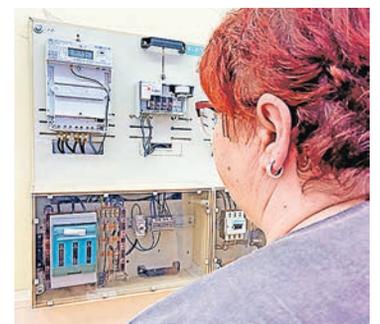
Zählerablesung ab November

Wie viel Strom, Gas und Wasser haben Sie verbraucht? Das wollen die Stadtwerke Schwabach wieder von ihren Kunden wissen. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Jahresablesung im Wesentlichen durch eine Selbstablesung. Nur in Teilbereichen lesen Mitarbeiter der Stadtwerke vor Ort ab. Wichtig: Die Ableser der Stadtwerke tragen stets einen Dienstaussweis bei sich.

Wie geht Selbstablesen?

Ab Ende November erhalten alle Bezieher von Energie und Wasser aus dem Netz der Stadtwerke Schwabach ein Schreiben per Post.

Die Zählerstände können bequem online über die im Anschreiben angegebene Internetadresse oder per QR-



Code-Scan übermittelt werden.

Oder Postkarte zurücksenden

Alternativ können Kunden auch die Rücksende-Postkarte ausfüllen. Bei Fragen können sie sich persönlich vor Ort beraten lassen. Das Kundenzentrum der Stadtwerke ist außerdem unter Telefon 09122 936-100 und per E-Mail unter kundenberatung@stadtwerke-schwabach.de erreichbar.

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de

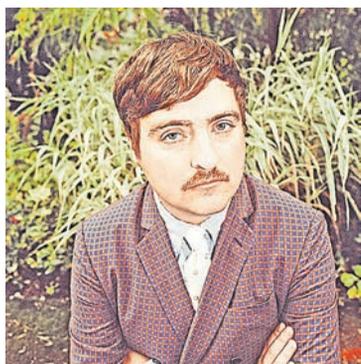


LesArt-Endspurt mit Bachmann-Preisträgerin

Ana Marwan und Frédéric Schwilden lesen im Bürgerhaus

Beim Literaturfestival LesArt sind auch in der zweiten Hälfte noch einige spannende Lesungen zu erleben:

Ein echter Insider-Tipp ist der Erlanger Journalist und Autor Frédéric Schwilden mit seinem autofiktionalen Roman „Toxic Man“. Er liest am Donnerstag, 9. November im Bürgerhaus, Königsplatz 33a, aus dem Porträt eines Antihelden, der gegen die eigenen Dämonen kämpft. Vorstellen wird Schwilden sein unterhaltsames Debüt ab 19:30 Uhr im Gespräch mit der Poetry Slammerin, Kolumnistin und Moderatorin Kathi Mock, die ebenfalls aus Erlangen stammt.



Frédéric Schwilden

Mit Ana Marwan kommt am Freitag, 10. November, dann die letztjährige Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin ins Bürgerhaus. Die slowenische Schriftstellerin stellt ab 19:30 Uhr ihr



Ana Marwan

Buch „Verpuppt.“ vor, das in Slowenien zum besten Roman 2022 gewählt wurde. Dessen Protagonistin findet sich nicht zurecht in der Welt. Um ihr innerliches Chaos zu bändigen,

schreibt sie Geschichten, gestaltet Wahrheiten und erfindet sich Gefährten. Sein und Schein verschwimmen, es entsteht ein leises, aber kunstvolles Verwirrspiel, dem der Spaß am Jonglieren mit Wörtern anzumerken ist.

Eintritt für beide Veranstaltungen: 9/5 Euro im Vorverkauf, 10/6 Euro an der Abendkasse. Tickets gibt es über www.reservix.de und www.nn-ticketcorner.de sowie vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt und im Ticket-Paradies im ORO-Einkaufszentrum; Weitere Informationen: www.schwabach.de/lesart

grün erleben
Gartenwelt Dauchenbeck

Advents
ZEIT

UNSERE
VERKAUFS-
OFFENEN
SONNTAGE:
19. + 26. 11.
von 10 - 16 Uhr

Am Jakobsweg 15 • 90547 Stein • 0911/977 22-500
Mainstraße 40 • 90768 Fürth • 0911/977 22-0

Märkte: Mo. - Sa. 9:00 - 18:00 Uhr Cafés: Mo. - Sa. 9:00 - 17:00 Uhr

**Verwirrende Zeiten
brauchen klare Finanzen.**

**Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele
im Blick.
Wir unterstützen
Sie dabei.**

Mehr Informationen unter
www.spkmfrs.de

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Weil's um mehr als Geld geht

Veranstaltungskalender

November

8. Mi 18:30 Uhr	Wolkersdorfer Kulturherbst: Handlettering Gespräch	Bürgertreff Wolkersdorf Tuchergasse 1 <i>Bürgergemeinschaft</i>
9. Do 19 Uhr	Laniakea * Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19
9. Do 19 Uhr	Kneipenquiz Schwabach Quiz	Sportgaststätte SC 04 Nördlinger Straße 48
9. Do 20 Uhr	Hildegard Pohl Trio Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
10. Fr 19 Uhr	Wolkersdorfer Kulturherbst: Katzwang Voices * Konzert	Haus der Gemeinde Am Wasserschloß 5 <i>Bürgergemeinschaft</i>
10. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Ben. Mein erster Tag mit Herrn Sowa (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11. Sa 17 Uhr	Martinszug in Wolkersdorf *	Katholische Kirche Hofackerweg 12 <i>Bürgergemeinschaft</i>
11. Sa 19 Uhr	Junodori Duo * Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19
14. Di 17 Uhr	Schwabach liest * mit Angelika Preinl	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malvine Markel</i>
16. Do 19 Uhr	Boomtown Blues Band * Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19
16. Do 20 Uhr	O'Malley's Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
17. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Der Blätterdieb (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
18. Sa 16 Uhr	Nachtwanderung durchs Schwabachtal *	Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering und Gastronomiebetriebe</i>
18. Sa 19 Uhr	Schwabacher Seniorenkulturtag – Plattenparty * Tanz und Musik	Aurex Königstraße 20 a <i>Seniorenrat</i>
19. So 11 Uhr	Klaviermatinée mit Elham Nikzad Konzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
19. So 17 Uhr	Herbstkonzert Akkordeonensemble Balgverschluss	Markgrafensaal Ludwigstraße 16
20. Mo 10:30 Uhr	Schwabacher Seniorenkulturtag – Filmvorführung *	Luna Theater Neutorstraße 1 <i>Seniorenrat</i>

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

23. Do 20 Uhr	TBC – Totales Bamberger Cabaret – „Macht ja sonst keiner“ Kabarett	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
24. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Franzi & Sansibar im Land der Träume (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. Fr 19:30 Uhr	museomusicale XII: Trio Vier Konzert	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>
30. Do 19 Uhr	Menschenrechtsverletzungen an Frauen Vortrag	Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6 <i>VHS Schwabach</i>
Lesart 2023		
8. Mi 19:30 Uhr	Dana Vowinkel – Gewässer im Ziplock Lesung	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
9. Do 19:30 Uhr	Frédéric Schwillden – Toxic Man Lesung	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
10. Fr 19:30 Uhr	Ana Marwan – Verpuppt Lesung	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
11. Sa 19:30 Uhr	Harald Martenstein & Georg Clementi Musikalische Lesung	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
12. So 19:30 Uhr	Andrea Maria Schenkel – Der Erdspiegel Lesung	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>

Dezember

1. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster * Bilderbuchkino: Herr Eichhorn und die unvergessliche Nuss (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
1. Fr 16 Uhr	Jan & Henry – Die große Bühnenshow Familientheater	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Theater Lichtermeer</i>
1. Fr 19 Uhr	Angelika Traurig – Peter Pelzner Duo * Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19
2. Sa 16 Uhr	Dorfweihnacht in Penzendorf	Gemeindezentrum St. Lukas Dr.-Ehlen-Straße 31 <i>SV Penzendorf, Ev. Kirche, Kindergarten St. Lukas, Xangverein</i>
3. So 16 Uhr	Adventskonzert * Sängergruppe Schwabach	Kirche St. Sebald Ludwigstraße 15

Veranstungskalender

Märkte

02.12. 16 Uhr	Wolkersdorfer Weihnachtsmarkt	Dorfmitte Wolkersdorf
------------------	--	-----------------------

Feste

01.12. 18-20 Uhr	Schwabach glänzt	Altstadt Werbe- und Stadtgemeinschaft
---------------------	-------------------------	---

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Dauerausstellung	Löw Koppels Laubhütte	So 12 – 17 Uhr	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a
bis 12.11.	Klaus Schuppe – Dahinter *	täglich 9 – 18 Uhr	Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Künstlerbund
bis 19.11.	Susanne Stiegeler – Tiers in Heaven *	Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 07.01.	Tuchmann verschwindet – Leben und Schicksal eines Schwabacher Fabrikanten Wechselausstellung	So 12 – 17 Uhr	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a
19.11. bis 28.01.	Mathias Otto – Schöner, war die Nacht Sonderausstellung	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
25.11. bis 31.12.	Rosalinde Weber-Hohengrund – Malerei *	Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund

Führungen

12.11.	Rundgang zum Gedenken an das Jüdische Leben in der Zeit des November-Pogroms *	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
18.11. + 02.12.	Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151-70050405
26.11.	Mondschein-Führung	Sa 18 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	
02.12.	Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1	
03.12.	Jüdisches Leben in Schwabach	So 14 Uhr	Synagogengasse 10 a Jüdisches Museum Franken	

Seniorentermine

Ab Januar 2024 werden wieder regelmäßig Seniorentermine veröffentlicht. Diese finden sich unter www.schwabach.de/seniorentermine. Die 1. Ausgabe erscheint am 15. Dezember. Organisationen können ihre Termine an E-Mail seniorentermine@schwabach.de melden. Wer die Zusammenstellung per Mail erhalten will, kann sich ebenfalls dort melden. Weitere Infos unter Telefon 09122 860-240.

Die gute Seite des schlechten Wetters: Stromer fahren!

Pedelec SCHMIDT

Stromer exklusiv bei:
Schmidt Pedelec & More
 Regensburger Str. 53-55
 90478 Nürnberg
www.pedelec-schmidt.de

Kultur

Matthias Otto: Schöner – war die Nacht

Sonderausstellung im Stadtmuseum ab 3. Dezember

Der mehrfach preisgekrönte Künstler Mathias Otto aus Nürnberg ist über die Region hinaus bekannt für seine nächtlich düsteren Bildmotive. Sie haben ihm schon oft den Titel des „modernen Romantikers“ eingebracht. Ab Sonntag, 3. Dezember, ist eine Sonderausstellung mit 25 Otto-Werken im Stadtmuseum zu sehen.

Der studierte Kommunikationsdesigner ist nämlich auch Mitglied im Schwabacher Künstlerbund und war deshalb im Rahmen der Jahresendausstellungen des Kunstvereins der letzten Jahre schon öfter im



Das Bild „Renaturiert“ stammt aus der Reihe der dystopischen Landschaften.

Museum zu bestaunen. Nicht nur seine Nachtstücke, die bevorzugt städtische, spärlich beleuchtete Schauplätze oder auch spannungsvolle Innenräume zeigen, auch seine Bilderreihe „dystopische Landschaften“ war schon ausgestellt. Diesen ist in der Einzelausstellung auch ein großer Teil gewidmet.

Die Vernissage ist am Sonntag, 3. Dezember um 11 Uhr, die Ausstellung endet am 11. Februar 2024.

Weitere Informationen unter www.schwabach-stadtmuseum.de

Olympisches Gold im Stadtmuseum

Eine Olympische Goldmedaille ist derzeit im Stadtmuseum in der stadtgeschichtlichen Abteilung zu sehen: Gewonnen hat diese 1936 der Schwabacher Turner Matthias Volz mit der Mannschaft. Außerdem gab es für ihn damals je eine Bronzemedaille im Pferdsprung und an den Ringen, auch diese sind im Museum ausgestellt.

Anlass für die besonderen Exponate ist ein Jubiläum, das der TV 1848 Schwabach heuer be-



Die Medaillen von Matthias Volz

geht. Der Verein wird 175 Jahre alt und Volz war sein berühmtestes Mitglied.

Neben den Medaillen wird auch die goldene Taschenuhr gezeigt, die Volz als Anerkennung für seine Erfolge von der Stadt überreicht bekam. Alle Stücke wurden dem Museum von Mathias Volz' Sohn als Leihgabe überlassen und ergänzen nun bis zum 7. Januar 2024 die Ausstellung zur Geschichte Schwabachs im 20. Jahrhundert.

Schnupperkurs zum Vergolden

Einen Vergoldungskurs für Erwachsene bietet das Stadtmuseum wieder am Samstag, 18. November, an. Die Teilnehmenden können dabei von der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk lernen, wie Vergolden funktioniert, und dies gleich ausprobieren. Der Schnupperkurs beginnt um 10:30 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Eine Anmeldung ist



Ausschnitt einer Vergolder-Aktion für Erwachsene im Stadtmuseum

Vive la France im Bürgerhaus

Fans französischer Chansons laden die Partnerschafts-Komitees am Freitag, 17. November, ins Bürgerhaus, Königsplatz 33a, ein. Der Liedermacher Wolfgang Winkler spielt an diesem Abend klassische Chansons aus den 60er und 70er Jahren sowie eigene Lieder. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist um 18:30 Uhr. Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus und im Das Café, Königsplatz 1.

ausschließlich per Email stadtmuseum@schwabach.de und nur bis zum 17. November. Bei der Anmeldung sollte der Name und eine Telefonnummer angegeben werden. Der Kurs kostet 40 Euro, diese beinhalten alle Materialien und den Museumseintritt. Die Personenzahl ist begrenzt. Bei hoher Nachfrage wird ein zusätzlicher Kurs um 13 Uhr angeboten.

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

Neugierig
bleiben!

Mitten im Leben

550 Jahre Nicolaus Copernicus und die copernicanische Wende
Vortrag von *Pierre Leich*
Do., 23. 11. 2023, 19.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 232-10000 € 6,00

Menschenrechtsverletzungen an Frauen – Feminizide: Gewalt gegen Frauen und ihre Auswirkungen
Live-Stream
Do., 30. 11. 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10203 gebührenfrei

Klimakrise und Menschenrechte
Live-Stream
Do., 07. 12. 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10204 gebührenfrei

Afrika – ein Kontinent im Aufbruch – Wettlauf um Afrika
Politischer Vortrag von *Georg Escher*
Di., 28. 11. 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10253 gebührenfrei

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Mi., 13. 12. 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10309 gebührenfrei

Die Philosophische Stunde 2023 – Menschlichkeit
7. *Christie Watson, Die Sprache der Menschlichkeit – Wie wir Kranke wieder als Menschen wahrnehmen und nicht als Patienten*
Goldmann 2018
Di., 14. 11. 2023, 16.00 bis 17.15 Uhr,
1 x, 232-10807 gebührenfrei

Die Philosophische Stunde 2023 – Menschlichkeit
8. *Jane Goodall, Das Buch der Hoffnung Goldmann 2021*
Di., 12. 12. 2023, 16.00 bis 17.15 Uhr,
1 x, 232-10808 gebührenfrei

Wissen wie's geht

Weihnachtslettering
„Grüße und Geschenke mit persönlicher Note“
Mi., 13. 12. 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr,
1 x, 232-20709 € 22,00

Viele weitere interessante und spannende Angebote finden Sie online auf www.vhs.schwabach.de!

Portrait und Gesichter zeichnen lernen für Einsteiger
ab Mi., 15. 11. 2023, 18.00 bis 21.00 Uhr,
4 x, 232-20720 € 89,50

TonArt
Keramik kreativ gestalten
ab Di., 14. 11. 2023, 17.00 bis 19.15 Uhr,
6 x, 232-20804 € 80,00

Backen für Anfänger I
Di., 28. 11. 2023, 18.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 232-30504 € 22,50

Knödelkurs
Do., 09. 11. 2023, 18.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 232-30506 € 22,50

Partygerichte für Ihre Silvesterfeier
Mo., 04. 12. 2023, 18.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 232-30508 € 22,50

Leben in Balance

Mental stark in schwierigen Zeiten
So., 12. 11. 2023, 10.00 bis 16.00 Uhr,
1 x, 232-30401 € 45,00

Autogenes Training
Mi., 22. 11. 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr,
5 x, 232-30165 € 56,00

Königsplatz 29a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Junge Seite

Rallye und Glückssteine im Museum

Beim Oma-Opa-Enkel-Tag am 22. November

Eine Familien-Rallye für Omas, Opas und Enkelkinder bietet das Stadtmuseum am Mittwoch, 22. November an. Diese schickt die Familien auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Viele interessante Stationen und spannende Fragen erwarten die großen und kleine Gäste. Nach der Aktion können die Kinder einen Glücksstein vergolden, den sie selbstverständlich mit



Eine Vergoldeaktion mit Kindern im Stadtmuseum

nach Hause nehmen dürfen. Die beiden Aktionen dauern von 14 bis 17 Uhr, in diesem Zeitraum ist es jederzeit möglich dazuzukommen. Während des Angebots muss eine Begleitperson dabei sein. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene, die Familienkarte kostet 10 Euro. ■ Weitere Informationen finden sich unter www.stadtmuseum-schwabach.de.

Bring deine Ideen beim Jugendforum ein

Zum 2. Jugendforum in Schwabach laden Oberbürgermeister Peter Reiß, die Kommunale Jugendarbeit und der Stadtjugendring junge Menschen im Alter von zwölf bis 21 Jahren ein. Es findet am Samstag, 25. November, ab 11 Uhr in der Aula des Adam-Kraft-Gymnasiums, Bismarckstraße 6, statt.



Das Forum dient dazu, euch zu ganz vielen Themen mitreden und mitgestalten zu lassen. Dazu gibt es verschiedene Workshops, zum Beispiel zu Nachhaltigkeit, zu Freizeit und Nachtleben oder zu Spiel- und Bolzplätzen. Bringt eure Ideen

und Wunschvorstellungen ins Forum ein und diskutiert und plant mit den Zuständigen aus Verwaltung und Politik. Für die Verpflegung gesorgt.

Wer ein Thema oder einen Wunsch für das Jugendforum

hat, kann jetzt über den QR-Code unten ein Formular der Kommunalen Jugendarbeit ausfüllen. Auch die Jugendpflegerin Verena Bialas, Whatsapp 015172317590 oder E-Mail kommunale-jugendarbeit@schwabach.de oder Sabine Heidler vom Stadtjugendring (Telefon 09122 2222 oder E-Mail info@sjr-schwabach.de) freuen sich auf eure Ideen entgegen. ■



Lesespaß mit Hardy Hamster

10.11. „Ben. Mein erster Tag mit Herrn Sowa“ von Oliver Scherz  (Club 5-Speziallesung im Rahmen von LesArt, mit Bürgermeisterin Petra Novotný)

17.11. BILDERBUCHKINO: „Der Blätterdieb“ von Alice Hemming (ab 3)

24.11. „Frani & Sansibar im Land der Träume“ von Malin Hörl 

01.12. BILDERBUCHKINO: „Herr Eichhorn und die unvergessliche Nuss“ von Sebastian Menschenmoser (ab 3)

Hardy Hamster und der „Club 5“ laden zur nächsten Runde Lesespaß. Hardy Hamster begleitet dabei alle kleinen Leseratten ab 3 Jahren. Und Kinder ab 5 haben mit dem persönlichen, kostenlosen Clubausweis Zutritt zum „Club 5“.

Der Eintritt ist frei, die Lesungen finden jeweils freitags von 15 bis 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek (Kindergalerie im 2. Stock) statt.

Schüler Die erfolgreiche **Nachhilfe**
Schwabach **Kolleg**
Königsplatz 25

Auf Erfolgskurs umschalten
– mit professioneller Hilfe!
Wissenslücken? Wir schließen sie!
Individuelle, sorgfältige Unterstützung
in allen Fächern
Genauere Informationen unter www.schuelerkolleg.de
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann – Telefon 0 91 22 / 83 91 22
info@schuelerkolleg.de – www.schuelerkolleg.de



FAHRZEUGE FÜR SENIOREN
FÜHRERSCHEINFREI
MOBILITÄTSHILFEN
KABINENROLLER

Infos & Beratung
unter 08542/4659920

as
mobile

www.as-mobile.de

Neue & Geprüfte Gebrauchte **GRATIS TESTEN bei Ihnen vor Ort** 100% ELEKTRISCH



100 Prozent Ökostrom für 2024

Nachhaltigkeitsgedanke vertieft – Balkon-PV-Anlagen für Mieterinnen und Mieter

Seit 2020 bezieht die GEWOBAU für ihr Verwaltungsgebäude sowie ihre Liegenschaften, hier vorrangig für die gemeinschaftlichen Treppenhäuser und Beleuchtungen, zu 100 Prozent Ökostrom der lokalen Stadtwerke Schwabach. Nun wurde der Vertrag für den Strombezug aus erneuerbaren Energien auch 2024 verlängert. „Ökostrom ist ein wichtiger Baustein unserer vielfältigen Nachhaltigkeitsstrategie, die wir seit einigen Jahren verfolgen und stetig ausbauen“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Die Mehrkosten sind überschaubar. Wir wollen daher auch künftig auf erneuerbare Energien setzen“, so die Nachhaltigkeitsbeauftragte der GEWOBAU, Lisa Hertrich. Ins-



Lisa Hertrich (l.) und Birol Sekerlisoy von der GEWOBAU freuen sich über die Nachfrage der Mieterinnen und Mieter für Balkon-PV-Anlagen.

gesamt bezieht die GEWOBAU circa 400 000 Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr. Dadurch werden etwa 200 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Außer auf den Bezug umweltfreundlicher Energie setzt die GEWOBAU auch auf eigene PV-Anlagen auf dem Dach im Betriebshof. Von dort aus können die E-Autos im Fuhrpark gespeist werden. Zudem fördert sie neuerdings auch Balkon-PV-Anlagen für ihre Mieterinnen und Mieter. Bei mehreren Wohnobjekten gibt es außerdem die Möglichkeit, über das Mieterstrom-Modell direkt vom umweltfreundlichen Ökostrom auf dem bzw. im eigenen Wohnhaus zu profitieren.

www.gewobau-schwabach.de

  mory-haustechnik.de

Elektro.Wärme.



Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für Energie- und Gebäudetechnik in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Engagement

Neue Tablets dank FIESTA

RIBE-Spende an Jugendtreff Scheinbar



von links: Tamara Böhm (Organisation FIESTA), Thomas Dann (Geschäftsführer RIBE), Philipp Seidel (Sozialpädagoge in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Schwabach) und Saskia Fürst (Organisation FIES-TA) bei der Übergabe der Tablets.

Dank einer Spende der Firma RIBE hat der kommunale Jugendtreff „Scheinbar“ zwei neue Tablets für die medienpädagogische Arbeit mit den Jugendlichen erhalten. Bei RIBE wird jährlich eine FIESTA, die Bergner-Party, organisiert. Mit dem Erlös wird immer

eine Schwabacher Einrichtung unterstützt – in diesem Jahr die Kommunale Jugendarbeit. „Jungen Menschen wird mit Hilfe der Tablets ein kritischer und bewusster Umgang mit Sozialen Medien vermittelt“, so Sozialpädagoge Philipp Seidel bei der Übergabe. ■

Reparatursäule für AKG

Beim Schulradeln gewonnen



Bei der Übergabe der Reparatursäule (von links): Lehrerin Jessica Winter, Mobilitätsbeauftragter Götz Mahdi, Jesaja, Mobilitätsreferent Dr. Maximilian Hartl, Schulleiter Harald Pinzner, Timo, Timo Gutsche von BOC-Filialeiter in Schwabach, Philipp, Johanna, Laurin und Lena.

Beim Wettbewerb Schulradeln hat ein Team des Adam-Kraft-Gymnasium (AKG) eine Fahrrad-Reparatursäule gewonnen, die von der Firma BOC gespendet wurde. Die Gruppe hat fast 30 000 Kilometer radelnd zurückgelegt. An der Säule findet man von Vierkant-

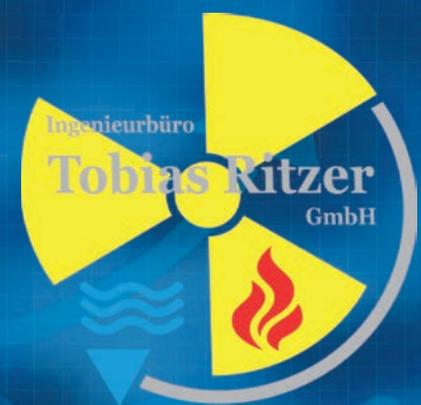
Schlüsseln und Schlauchhebern bis hin zu einer Profi-Luftpumpe alle Hilfsmittel zur Reparatur. ■

Auch 2024 wird die Stadt Schwabach wieder am Stadtradeln teilnehmen. Termine unter www.stadtradeln.de/schwabach

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Würzburg • Weißenburg • Regensburg • München • Frankfurt

Stadtbäder Schwabach

Erdgeschoss wächst

Erste Wände beim Hallenbad stehen



Die Baustelle neben dem Parkbad aus der Luft gesehen

Beim neuen Hallenbad geht es auf der Baustelle voran. In den letzten Wochen wurde die Decke des Kellergeschosses betoniert. Damit folgen nun die Arbeiten am Treppenaufgang sowie im Erdgeschoss. Hier stehen aktuell auch schon die ersten Wände sowie Schalungen für die weiteren Wände der Umkleieräume und Duschen.

Im Anschluss wird das Foyer in Angriff genommen. Im südöstlichen Außenbereich steht inzwischen auch das Regenrückhaltebecken. Schritt für Schritt geht es dann über den Winter hinweg weiter zur Fertigstellung des Rohbaus. Der nächste große

Meilenstein ist im Frühjahr der Aufbau der Außenwand, die aus Beton, Holz und Glas entstehen wird. Gebaut wird ein energieeffizientes Hallenbad als Dreifachübungsstätte auf dem Gelände des Parkbads. Insgesamt wird es drei Becken geben, ein 25 x 12,5 m Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, ein separates Lehrschwimmbaden (8 x 16,66 m) und ein Kleinkindbecken mit Wasserspielbereich. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass im Herbst 2025 erstmals geschwommen werden kann. ■

Aktuelle Luftbilder und Baufortschritt unter: www.stadtwerke-schwabach.de/hallenbadblog

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM

Metallbau Maußner

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
 Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
 Telefon: 09122 933 86-0
 E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de





BERATUNG • PLANUNG
MONTAGE



ENERGIEWENDE

Heizen, Kühlen und Warmwasserversorgung – Kermi Wärmepumpen sorgen auf ganz natürliche Art für ausgezeichneten Wohnkomfort. Und das besonders effizient und damit kostengünstig.

SANITÄR • HEIZUNG • WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER • KUNDENDIENST

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



Wenns besser werden soll...



DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Verwaltung

Alte Fette und Öle zum Recyclinghof bringen

Keinesfalls in den Ausguss geben – Kein Automaten-Rücknahmesystem geplant

Altfette, die beim Braten oder Frittieren in der Küche anfallen, sollten auf keinen Fall in den Ausguss oder die Toilette gelangen. Hier führen diese zu Ablagerungen und Verstopfungen. Außerdem können Fette nicht nur im Abfluss, sondern auch in der Kanalisation zu so genannten Schwimmedecken führen. Diese verursachen Störungen. Und selbst im Klärwerk erschweren die Speisefette die Reinigung des Abwassers unnötig. Fette und Öle aus dem

Haushalt können am Entsorgungszentrum-Schwabach (EZS) kostenfrei abgegeben werden. Hier werden die Speisefette in Fässern gesammelt und verwertet, etwa in der Treibstoff-Industrie. Ein weiterer Teil wird zur Stromerzeugung im eigenen Blockheizkraftwerk der Verwertungsfirma genutzt, wo es in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Die nicht mehr benötigten Speisefette und Speiseöle können in geeigneten Behältern wie alten Dosen,

Gläsern oder Plastikeimern gesammelt werden und am EZS in der Hirschenholzstraße von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr kostenfrei abgegeben werden. Kleinstmengen können über den Restmüll in verschlossenen Behältern entsorgt werden. Dann wird das Altfett in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg verbrannt.

Ein Rücknahmesystem mit Automaten und Sammelbehäl-

nissen in den Haushalten zur Rückgabe von Altfett, wie es in Nachbarkreisen und Städten besteht („Jeder Tropfen zählt“), wurde in Schwabach bislang bewusst nicht eingeführt. Die dafür anfallenden Kosten wären im Vergleich zur geringen Sammelmenge zu hoch. Und diese Kosten müssten auf die Abfallgebühren umgelegt werden. Eine Sammlung am Recyclinghof ist momentan aus Sicht der Stadt die wesentlich effektivere und günstigere Lösung. ■

Umweltmobil kommt

Das Schadstoffmobil der Stadt hält am Samstag, 18. November

- von 10 bis 11:30 Uhr am Kirchweihplatz in Wolkersdorf
- von 12:30 Uhr bis 13:10 Uhr am Ostanger (Parkbad)

Es können Sonderabfälle, also giftige und umweltschädliche Abfälle von Schwabacher Privathaushalten, sowie vergleich-

bare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen kostenfrei angeliefert werden. Insbesondere folgende Sonderabfälle werden angenommen: Lackdosen (mit flüssigem Inhalt), Lösemittel, Holzschutzmittel, Bitumenfarbe, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Felgenreiniger, Säuren, Laugen,

Bremsflüssigkeit, Kleinmengen an verunreinigten Kraftstoff, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautbekämpfungsmittel. ■

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung in Schwabach finden sich unter www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft unter Telefon 09122 860-228 weiter.

Protokoll nachlesen

Das Protokoll der Bürgerversammlung West (V) vom 28. September kann nun auf der städtischen Homepage unter www.schwabach.de/buergerversammlungen eingesehen werden. ■

Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.

Was auch immer Sie gerne essen oder der Diätplan erfordert – unser Menüservice (in Kooperation mit der apetito AG) bietet Ihnen eine große Auswahl schmack- und nahrhafter Gerichte und liefert sie Ihnen direkt nach Hause.

Mehr Informationen zum Thema Ernährung
Telefonische Beratung: 0911 27257-14 oder www.johanniter.de/mittelfranken/menue

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Angerstr. 5, 91126 Schwabach



JOHANNITER



Lecker. Prompt. Online!

Werktags bis
18:00 Uhr bestellen,
am nächsten Tag
heiß genießen.



GOLD

Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung



Lippman
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

„Leidenschaft und Arbeit kombinieren“

Sandra Bierschneider ist die neue FSJ-Kraft an der Musikschule

Eine neue FSJ-Kraft hat die Musikschule zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßt: Sandra Bierschneider kommt aus Neumarkt in der Oberpfalz und hat ihre Leidenschaft für Musik schon früh entdeckt. Mit fünf Jahren fing sie an, Geige zu spielen: „Musik war also irgendwie schon immer ein Teil von mir“ so Bierschneider. Beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Kultur unterstützt San-



Sandra Bierschneider

dra Bierschneider das Musikschulteam in allen Bereichen. Besonders die Arbeit mit Kindern macht ihr Spaß. In diese Richtung möchte sie sich auch nach dem FSJ weiterbilden.

„Das FSJ an der Musikschule ist die perfekte Möglichkeit, meine Leidenschaft und die Arbeit zu kombinieren“, sagt sie. Ein Projekt für ihr FSJ-Jahr hat sie sich auch schon überlegt: „Mit

der Bläserklasse der Hermann-Stamm-Realschule lerne ich nun selbst Trompete spielen und werde so die Lehrkraft im Unterricht unterstützen. Außerdem möchte ich die Bläserklasse über das Jahr hinweg mit Videoaufnahmen begleiten und eine kleine Reportage über sie machen. Ich hoffe auf ein interessantes Jahr mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen.“

Waldhexe verhext die Goldkinder

Im Tikka-Land gibt man sich zur Begrüßung nicht die Hand, sondern reicht sich den Fuß oder den Ellenbogen. Klar, dass die Kindergartenkinder das auch gleich ausprobieren wollen, als Anne Herrmann, Lehrkraft für Elementarpädagogik an der Adolph von Henselt-Musikschule, mit ihnen musikalisch in den Morgen

startet. Zwei Lehrkräfte der Adolph von Henselt-Musikschule besuchen in diesem Schuljahr wöchentlich fünf Schwabacher Kindergärten, um dort musikalische Früherziehung anzubieten.

Der Unterricht ist für die Kinder und Kindergärten kostenfrei. Um dieses neue Projekt im Bereich der Elementarpädago-

gik der Musikschule möglich zu machen, werden von der Bundesstiftung „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und von der Schwabacher Dr. Theo-Ott-Stiftung Fördergelder bereitgestellt.

In den Stunden dauert es nicht lange, bis jedes Kind der Kindergartengruppe klatscht oder

im Rhythmus stampft. Die Sprache ist dort zweitrangig. Anne Herrmann schafft es, mit den Instrumenten und Rhythmen die Kinder zu einem gemeinsamen musikalischen Spiel zu bewegen und am Ende der Stunde ist Magie in der Luft: Die Waldhexe hat auf alle Gesichtern ein Lächeln gezaubert.

Adam Kraft Apotheke

PREISAKTIV

Gültig vom 08.11.2023 bis 05.12.2023

JETZT BIS ZU 40% GESPART!



40% gespart

11,48
statt 18,98¹⁾

Ratiopharm Diclo Forte
20 mg/g
Wirkstoff: Diclofenac
1 kg = 114,80; 100 g Gel



23% gespart

37,80
statt 49,27¹⁾

Wobenzym
100 Magensaft-resistente Tabletten



27% gespart

27,78
UVP 37,95

Eucerin Anti-Age Hyaluron-Filler
+ Elasticity · Lichtschutzfaktor 30
1 L = 555,60
50 ml Tagescreme

COUPON

GÜLTIG VOM 08.11.2023 BIS 05.12.2023

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.



28% gespart

12,98
UVP 17,95

Artelac Complete MDO
1 L = 1298,00
10ml Augentropfen



32% gespart

6,78
statt 9,96¹⁾

Transpulmin Erkältungsbalsam
1 kg = 169,50; 40 g Creme

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt/ Tierarzt oder Apotheker.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke

Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

Kultur

Trio Vier: Crossover auf hohem Niveau

Konzert im Rahmen von *museomusicale* am 24. November

Das Trio Vier spielt im Rahmen von *museomusicale* am Freitag, 24. November, im Stadtmuseum. Das Trio lässt sich dabei von einer Kombination verschiedener Musikgenres inspirieren – darunter Neue Musik, freie Improvisation, klassische Kammermusik und traditioneller Jazz. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Rebekka Wagner zeigt in ihrem künstlerischen Schaffen bei vielen Projekten, wie mit dem Orchester Ventuno oder Rock- und Bluesformationen, die große Bandbreite ihrer Violine. Sophia Schulz' (Violoncello) besonderes Interesse gilt interdisziplinären Projekten, etwa mit dem Theater



Das Trio Vier

Pfütze, oder dem SETanztheater. Stephan Goldbach (Kontrabass) sucht den gewinnbringenden Austausch innerhalb der Musik und anderer Kunstformen, beim Duo mit Sopran, bei

der Arbeit mit zeitgenössischem Tanz oder beim internationalen Touren mit modernem Jazz.

Das Trio spielt Werke aus eigener Feder sowie Arrangements zeitgenössischer Musik, zum Beispiel von Caroline Shaw oder John Zorn. Kammermusikalische Klänge treffen auf Improvisation und Groove Musik und lassen so einen eigenen Sound entstehen.

Mit der facettenreichen Musikkreihe „*museomusicale*“ präsentiert das Kulturamt Schwabach seit 2016 außergewöhnliche musikalische Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit MetropolMusik e.V. In den

Konzerten lassen hochkarätige Musikerinnen und Musiker an ihren neuen Ideen und Projekten teilhaben.

Konzertkarten gibt es online über www.reservix.de, im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. Eintritt: Vorverkauf 15 Euro/ermäßigt 12 Euro, Abendkasse 17/14 Euro

Weitere Informationen unter www.schwabach.de/museomusicale, Telefon 09122 860-305 (Kulturamt), E-Mail: kulturamt@schwabach.de

Klaviermatinée mit 15-jährigem 4. Seniorenkulturtag

Zu einer außergewöhnlichen Klaviermatinée lädt das Kulturamt am Sonntag, 19. November ein: Der erst 15-jährige afghanische Pianist Elham Nikzad hat für sein erstes Auslandskonzert ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt um 11 Uhr im Bürgerhaus, Königsplatz 29 a.

Elham Nikzad wurde in Kabul (Afghanistan) geboren. Mit neun Jahren begann er am nationalen afghanischen Institut für Musik seine Klavierausbildung. Wegen des Einmarschs der Taliban verließ er im Oktober 2021 Afghanistan ohne seine Eltern oder Geschwister. Seither lebt er in Basel und besucht die Talentklasse der dortigen Musik-Akademie. Im Rahmen eines Förderprogramms absolvierte er bereits zahlreiche Auftritte. Zudem erhielt er 2023 einen dritten Preis beim Finale des „Schweizerischen Jugendmu-

sikwettbewerbs“ in Lugano. Auf Vermittlung des bekannten Pianisten Daniel Grimwood kam der Kontakt nach Schwabach und zur Internationalen Adolph von Henselt-Gesellschaft zustande. Nikzads Konzert in Schwabach beginnt mit dem Morgenlied von Adolph von Henselt und endet mit Rachmaninoffs Fantasiestücken Opus 3. Außerdem wird er Stücke von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven, Domenico Scarlatti und Béla Bartók spielen.

Konzertkarten gibt es online über www.reservix.de, im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. Vorverkauf 10 Euro/ermäßigt 7 Euro; Tageskasse: 12/9 Euro

Weitere Informationen: www.schwabach.de/museomusicale

Unter dem Motto „Edelstahl statt altes Eisen“ führt der Seniorenrat der Stadt zum vierten Mal seine Seniorenkulturtag durch. Zum Auftakt findet am Samstag, 18. November von 16 bis 20 Uhr eine gemeinsame Plattenparty im AUREX statt. Es gibt Tanz und Musik der 60er, 70er und 80er Jahre mit DJ Toni und Komödiant Willy Büttl. Die Party steigt

im barrierefreien AUREX, Königstraße 20a. Eine Anmeldung und Tischreservierung ist bis 10. November unter E-Mail seniorenrat@schwabach.de oder Telefon 09122 860-240 möglich. Am Montag, 20. November gibt es um 10:30 Uhr im Luna-Kino die Vorführung der Komödie „Die Herbstzeitlosen“. Beide Veranstaltungen sind kostenlos. Informationen: s. Kontakt oben.

Akademie ➤ Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Deutsch (auch als Fremdsprache) u.a.

Den PC und das Smartphone endlich richtig nutzen!
Wir erklären Ihnen *geduldig* alles, was Sie wissen wollen!

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann – Telefon 09122/839123
info@akademie-schwabach.de – www.akademie-schwabach.de



Runde Jubiläen gefeiert

Gratulation an Alt-OB und Ehrenbürger



Für Alt-OB Matthias Thürauf (links) gab es zum 50. Geburtstag einen kleinen Empfang im Rathaus, mit Ehrenbürger Rudi Nobis stieß OB Peter Reiß auf den 85. Geburtstag bei der Premiere des Films über das Leben des Ehrenbürgers an.

Zwei verdiente Schwabacher feierten im Oktober einen (halb-)runden Geburtstag: Alt-OB Matthias Thürauf wurde 50 Jahre alt, Ehrenbürger Rudi Nobis feierte sein 85. Wiegenfest. Beiden gratulierte Oberbürgermeister Peter Reiß persönlich und im Namen der Stadt.

12 Jahre Oberbürgermeister

Matthias Thürauf war von 2008 bis zum Jahr 2020 Oberbürgermeister in Schwabach und damit direkter Vorgänger von Reiß. Er hatte 2020 auf eine erneute Kandidatur verzichtet und ist in seinen Beruf als Richter zurückgekehrt. Vor seiner Amtszeit war er bereits viele Jah-

re Mitglied des Stadtrats in der CSU-Fraktion.

Thürauf engagiert sich seit seinem Amtsverzicht ehrenamtlich im Haus der Begegnungen, als Vorsitzender des Stiftungsrats der Integrationsstiftung und in der Gossas-Gruppe.

Rudi Nobis ist seit 2017 Ehrenbürger der Stadt. Der ehemalige Gastronom und Betreiber des legendären Tanzcafés gilt als der Erfinder des Wirtefestes und hat sich als Mit-Organisator von Bürgerfest und Weihnachtsmarkt Verdienste erworben. Über sein Leben ist sogar ein Film entstanden. ■

Räume zum Wohlfühlen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
SC-Ludwigstraße 28, Telefon (091 22) 87 52 50 – www.haboga.de

FACHBERATER

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

November			
03. Ernestine Klein	80	10. Rosa Kern	90
03. Manfred Thiesen	80	16. Dörte Platt	80
03. Heinrich Werlein	85	24. Werner Wittmann	85
06. Alfons Hecker	85	25. Robert Dietlinger	90
06. Ingeborg Sonnauer	80	25. Werner Schlupf	80
06. Eckart Wiesenhütter	85	27. Johann Lipps	85
07. Emil Chwala	80	28. Brigitte Krampe	80
07. Helga Puff	85	28. Luise Stieglitz	85
07. Götz Schübler	80		

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute und viel Freude!

Dagmar Samira Durmishevka	Aslan Alparslan Durmishevski
---------------------------	------------------------------

Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 19. September bis zum 16. Oktober folgende Gegenstände abgegeben:

2 Damengeldbeutel in Schwarz, 1 Armbkette Silber, 1 Damengeldbeutel beige, 1 Kopfhörer Sound to go, 1 Nokia Handy, 1 Mountainbike Bulls, 1 Kinderfahrrad, 1 Kette Silber. Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man ebenfalls nachsehen und eine Verlust- oder Fundanzeige aufgeben. ■

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

AUTOSCHEUNE

Preiswerte Mietfahrzeuge
Tel. 09122 - 63 48 30 - Bonn All-Kran OHG
PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

Aktuell

99 Biobrotboxen für Kinder der 1. Klassen

OB und Umweltsprecher besuchten zusammen die Christian-Maar-Schule

Für alle Erstklässlerinnen und Erstklässler der Schwabacher Grundschulen gab es auch heuer wieder die beliebte Bio-Brot-Box. Die Verteilung der kostenlosen 361 Mehrwegboxen mit Pausenverpflegung fand Ende Oktober statt.

Dieses Jahr besuchte Oberbürgermeister Peter Reiß die Erstklässler der Christian-Maar-Schule und verteilte hier 99 Brotboxen. Unterstützt wurde er von Umweltsprecher Dr. Maximilian Hartl mit seiner Mitarbeiterin Monika Roder sowie von Angelika und Norbert Kappes von der AOK. Lehrerin Franziska Friebe hatte dafür zusammen mit den Kindern eine lehrreiche Stunde vorbereitet, mit Ernährungsquiz und ge-



Schulleiterin Karola Henninger, Umweltsprecher Dr. Maximilian Hartl, Norbert Kappel von der AOK Bayern, Oberbürgermeister Peter Reiß, Monika Roder vom städtischen Umweltschutzamt und zwei Helferinnen übergaben die Biobrotboxen an die Kinder der 1. Klassen.

meinsamem Essen. „Ein Pausenbrot mit viel frischen und vitalstoffreichen Zutaten ist für

unsere Schulkinder eine wichtige Grundlage für Gesundheit, Spaß und Leistungsfähigkeit“,

so Schulleiterin Karola Henninger, „und beim Essen können wir auch zur Ruhe kommen und unsere Energiespeicher wieder aufladen.“

Insgesamt nahmen in zehn Städten und zwei Landkreisen der Metropolregion 186 Schulen an dieser Aktion teil, die Erstklässlern zum Beginn der Schulzeit gesunde Bio-Lebensmittel zugänglich machen und Eltern motivieren will, ein vitaminreiches Pausenbrot mitzugeben. Auch die Umwelt profitiert dabei: Plastik- und Alufolie gehören mit der Mehrwegbox der Vergangenheit an und mit regional sowie bio-zertifizierten Lebensmitteln kommen frische und umweltgerechte Nahrungsmittel in die Vesperdose. ■

Neu
mit Wärme-
pumpe

Wärme
Premium
0,- Euro Investitionskosten

Neue Heizung? Einfach mieten!

Tauschen Sie Ihre alte Heizung ganz ohne Investitions- & Anschaffungskosten einfach gegen eine energiesparende Wärmepumpe aus – Wartung und Reparatur inklusive. Mehr Infos über das neue Heizungs-Contracting „Wärme Premium“ finden Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de/heizung



Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.
Energie // Trinkwasser // Schwimmbäder // Mobilität // Recycling

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH

#WirFürSchwabach

www.stadtwerke-schwabach.de